

KOOPERATION

VERBÄNDE SCHNÜREN PAKET

Text: Werner Gräf, Foto: VDS

In der Geschäftsstelle des ZVR in Köln haben sich die Geschäftsführerin des ZVR, Heike Fritsche, und die beiden Vorsitzenden des Verbands Deutscher Sonnenschutzreiniger (VDS), Thomas Ehmann und Werner Gräf, bei einem längeren Gespräch im September ausgetauscht und die Möglichkeiten einer intensiveren Kooperation der beiden Verbände erörtert. Im Zentrum des Gesprächs stand der Raumausstatter als kompetenter Berater des Endkunden, der durch sein umfangreiches Fachwissen dem Kunden Entscheidungs- und Orientierungshilfe gibt, insbesondere bei der Auswahl hochwertiger Produkte im Bereich des textilen Sonnenschutzes. Da zu einer umfassenden Beratung von Qualitätsprodukten auch der „Service nach Verkauf“ gehört, spielt die professionelle Reinigung von Sonnenschutztechnik hier eine wesentliche Rolle. Neben den Aspekten Sauberkeit und Hygiene ist auch die Werterhaltung von hochwertigem Sonnenschutz ein wichtiges Thema geworden. Der Kunde von heute ist auch an der Nachhaltigkeit seiner Produkte und damit an der Ressourcenschonung interessiert.

INSTRUMENT DER KUNDENBINDUNG

Die Gesprächspartner waren sich einig, dass die regelmäßige Reinigung nicht nur dem Endkunden Vorteile bringt, sie ist auch ein hervorragendes Instrument für den Raumausstatter, Kunden noch enger an sein Unternehmen zu binden, um daraus Folge- und Empfehlungsgeschäfte zu generieren. Darüber hinaus ist die Reinigungsfähigkeit von Sonnenschutzprodukten auch ein Qualitätsmerkmal, das qualitativ hochwertige Ware von minderwertigen Produkten unterscheidet.

KOOPERATION DER FACHBETRIEBE

Da nicht jeder Raumausstatter gewillt ist, sich in die komplexe Thematik der Reinigung von textilem Sonnenschutz einzuarbeiten, empfiehlt sich hier die Kooperation mit VDS-Fachbetrieben. Diese Kooperation wird ja bereits von zahlreichen Fachbetrieben der Raumausstatter-Branche genutzt, soll aber jetzt auf eine noch breitere Basis gestellt werden, um diesen Service bundesweit auszubauen. Hierzu wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog beschlossen. Neben der Intensivierung der Kommunikation zwischen den beiden Verbänden soll das Thema auch in Form von Vorträgen und Schulungen den Landesinnungen angeboten werden. Auch Berufsschulen sollen Module zur Verfügung gestellt werden, um Auszubildenden einen Überblick über die Methoden und Technologien fachgerechter Reinigung von Sonnenschutzanlagen zu ermöglichen.



Möchten künftig enger zusammenarbeiten: Heike Fritsche, Geschäftsführerin ZVR, Thomas Ehmann, 1. Vorsitzender VDS, und Werner Gräf, 2. Vorsitzender VDS.

INFO-PAKET FÜR RAUMAUSSTATTER

„Wir haben heute eine Basis geschaffen, von der beide Verbände in Zukunft profitieren können“, erläutert Thomas Ehmann vom VDS nach dem Treffen. „Jetzt gilt es die Hausaufgaben zu machen, um all das Besprochene konkret in die Tat umzusetzen. Wir arbeiten ein Info-Paket aus, das in Kürze dem Raumausstatter zur Verfügung gestellt wird und das die wesentlichen Informationen enthält, die für ihn relevant sind und die er seinem Kunden weitergeben kann.“

Im kommenden Jahr ist ein weiteres Treffen der Verbandsvertreter geplant, um dann bereits konkrete Ergebnisse vorzulegen und weitere Schritte zu besprechen.



Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V.
Miquelallee 191
60320 Frankfurt a. M.
www.vds-sonnenschutz.de

Zentralverband Raum und Ausstattung
Luxemburger Str. 107
50939 Köln
www.zvr-info.de